

# Zwischenbericht

HORNBACH HOLDING AG KONZERN

DREIVIERTELJAHR 2004/2005

(1. März – 30. November 2004)

HORNBACH  
BAUSTOFFUNION

HORNBACH  
IMMOBILIEN AG

HORNBACH

Es gibt immer was zu tun.

**HORNBACH**  
HOLDING AG

## HORNBAACH HOLDING AG Konzern Zwischenbericht (IFRS) zum Dreivierteljahr 2004/2005 (1. März – 30. November 2004)

- Umsatz und Ertrag nach neun Monaten deutlich über Vorjahr
- Bau- und Gartenmärkte steigern Umsatz auf vergleichbarer Fläche um 2,5 %
- Filialnetz in der Schweiz wächst auf drei Standorte

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 30. November 2004) hat die HORNBAACH HOLDING AG den Konzernumsatz um 8,9 % auf 1.766 Mio. € gesteigert. Die Umsatzentwicklung auf der bestehenden Verkaufsfläche

konnte im dritten Quartal mit der Dynamik im ersten Halbjahr aufgrund einer seit Herbst spürbaren Kaufzurückhaltung der deutschen Verbraucher nicht Schritt halten. Kumuliert nach neun Monaten lag das flächenbereinigte Umsatzwachstum konzernweit bei 2,5 %.

Im Vergleich zum Dreivierteljahr 2003/2004 stiegen die Erträge deutlich überproportional zum Umsatzwachstum. Das EBITDA wuchs um 23 % auf 166 Mio. €. Das EBIT stieg um 36 % auf 113 Mio. €. Das Konzernergebnis vor Steuern, außerordentlichen Positionen und Minderheitsanteilen verbesserte sich um 47 % auf 87 Mio. €.

Kennzahlen HORNBAACH HOLDING AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	3. Quartal 2004/2005	3. Quartal 2003/2004	± %	9 Monate 2004/2005	9 Monate 2003/2004	± %
Nettoumsatz	554,1	522,9	6,0	1.765,7	1.621,4	8,9
davon im europäischen Ausland	172,2	155,2	11,0	542,5	480,5	12,9
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	34,2	33,8		35,6	34,4	
EBITDA	36,3	32,9	10,3	166,4	135,6	22,7
Betriebsergebnis (EBIT)	17,5	14,7	19,0	112,5	82,8	35,9
Konzernergebnis vor Steuern, a. o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	8,5	6,4	32,8	86,5	58,8	47,1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-	0	1,1	-
Konzernjahresüberschuss*	3,7	3,0	23,3	41,3	29,3	41,0
Durchschnittliches Ergebnis je Aktie (€)	0,46	0,38	21,1	5,17	3,67	40,9
Mitarbeiter (Anzahl) HORNBAACH-Gruppe				11.411	10.571	7,9
Investitionen				118,7	110,8	7,1
Bilanzsumme				1.868,8	1.661,6	12,5
Eigenkapital**				465,9	442,1	5,4
Eigenkapital in % der Bilanzsumme **				25,0	26,6	

\* nach Gewinnanteilen anderer Gesellschafter

\*\* ohne Anteile anderer Gesellschafter

## Umsatzentwicklung

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG.

Der Nettoumsatz im HORNBACH HOLDING AG Konzern stieg im dritten Quartal (1. September bis 30. November 2004) um 6,0 % auf 554,1 Mio. € (Vorjahr 522,9 Mio. €). Kumuliert in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres wuchs der Konzernumsatz um 8,9 % auf 1.765,7 Mio. € (Vorjahr 1.621,4 Mio. €). Zu dieser Entwicklung trugen die HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands mit 542,5 Mio. € gegenüber 480,5 Mio. € im Vorjahr (plus 12,9 %) bei.

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 30. November 2004 nach zwei Neueröffnungen im dritten Quartal europaweit 117 großflächige Bau- und Gartenmärkte mit einer Verkaufsfläche von insgesamt rund 1.196.000 qm betrieben. Der Nettoumsatz im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern stieg im dritten Quartal um 6,6 % auf 518,3 Mio. € (Vorjahr 486,0 Mio. €) und im Dreivierteljahr um 10,1 % auf 1.658,8 Mio. € (Vorjahr 1.506,7 Mio. €).

Im Berichtszeitraum März bis November 2004 stieg der Umsatz auf bestehender Verkaufsfläche im In- und Ausland auf Basis einer sehr starken Vergleichsperiode im Vorjahr (+3,9 %) konzernweit um 2,5 %. In Deutschland verbesserte sich die Kennzahl um 1,2 %, die internationalen HORNBACH Bau- und Gartenmärkte wuchsen auf vergleichbarer Fläche um 5,3 %. Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Trotz weiterhin schwieriger Rahmenbedingungen im Bausektor verbesserte der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH (HBU) seinen Nettoumsatz in den ersten drei Quartalen kumuliert von 102,6 Mio. € auf 108,7 Mio. € (plus 6 %).

## Ertragsentwicklung

Die Erträge im Konzern der HORNBACH HOLDING AG haben sich sowohl im dritten Quartal als auch im Dreivierteljahr 2004/2005 weiter überproportional zum Umsatzwachstum verbessert.

Das Ergebnis unbeeinflusst von Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) stieg im dritten Quartal um 10,3 % auf 36,3 Mio. €

(Vorjahr 32,9 Mio. €). Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 19,0 % auf 17,5 Mio. € (Vorjahr 14,7 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern, außerordentlichem Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter erhöhte sich von September bis November 2004 um 32,8 % auf 8,5 Mio. € (Vorjahr 6,4 Mio. €).

Im Berichtszeitraum 1. März bis 30. November 2004 wuchs das EBITDA im Vorjahresvergleich um 22,7 % auf 166,4 Mio. € (Vorjahr 135,6 Mio. €). Die EBITDA-Marge stieg von 8,4 % auf 9,4 %. Das EBIT verzeichnete ein Plus von 35,9 % auf 112,5 Mio. € (Vorjahr 82,8 Mio. €). Die EBIT-Marge erhöhte sich von 5,1 % auf 6,4 %. Das Konzernergebnis vor Steuern, außerordentlichem Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter erreichte nach neun Monaten ein Plus von 47,1 % auf 86,5 Mio. € (Vorjahr 58,8 Mio. €). Das durchschnittliche IFRS-Ergebnis je Aktie stieg von 3,67 € auf 5,17 €.

Die erfreuliche Ertragsentwicklung im Dreivierteljahr ist im Wesentlichen bedingt durch das Umsatzwachstum auf bestehender Verkaufsfläche, Deckungsbeiträge neu eröffneter Märkte, niedrigere Voreröffnungskosten sowie eine gegenüber dem Vorjahr verbesserte Handelsspanne. Im Konzern der HORNBACH HOLDING AG nahm der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz trotz erneut gesenkter Verkaufspreise von 34,4 % auf 35,6 % zu. Dazu haben in erster Linie verbesserte Einkaufskonditionen beigetragen.

Der Baufachhandel unter dem Dach der HBU konnte die Ertragserwartungen nicht erfüllen. Instandhaltungs- und Restrukturierungsmaßnahmen belasteten das Betriebsergebnis. Das Betriebsergebnis im Teilkonzern HORNBACH Immobilien AG lag über dem Niveau des Vorjahres.

## Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. November 2004 beschäftigte der HORNBACH HOLDING AG Konzern europaweit 11.411 (Vorjahr 10.571) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis.

## Investitionen

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 118,7 Mio. € (Vorjahr 110,8 Mio. €) überwiegend in Grundstücke und Gebäude (65 %) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung und Software (35 %) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.



## Ausblick

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2004/2005 sind keine weiteren Neueröffnungen von Bau- und Gartenmärkten geplant. Die insgesamt 117 Einzelhandelsfilialen im Teilkonzern der HORNBACH-Baumarkt-AG werden voraussichtlich einen Nettoumsatz von annähernd 2,1 Mrd. € erzielen. Es wird damit gerechnet, dass sich die Umsätze auf vergleichbarer Verkaufsfläche besser entwickeln werden als im Branchenschnitt. Im Konzern der HORNBACH HOLDING AG wird im laufenden Jahr ein Umsatzanstieg (netto) auf über 2,2 Mrd. € erwartet. Das Konzernergebnis soll im Gesamtjahr aufgrund der geplanten Expansion, Umsatzsteigerungen auf bestehenden Verkaufsflächen sowie stabiler Handelsspanne überproportional zum Umsatzanstieg wachsen.

Neustadt an der Weinstraße, 20. Dezember 2004

– Der Vorstand –

## Finanzkalender 2005

14. April 2005	Vorläufiges Jahresergebnis 2004/2005
24. Juni 2005	Bilanzpressekonferenz 2004/2005 und Veröffentlichung Geschäftsbericht
	Zwischenbericht zum 31. Mai 2005
02. September 2005	Hauptversammlung in Frankfurt am Main
29. September 2005	Zwischenbericht zum 31. August 2005
	DVFA-Analystenkonferenz
21. Dezember 2005	Zwischenbericht zum 30. November 2005



## Ansprechpartner

### Investor Relations

Axel Müller  
76878 Bornheim  
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44  
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99  
invest@hornbach.com

### Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth  
67433 Neustadt an der Weinstraße  
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21  
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00  
presse@hornbach.com

Internet: [www.hornbach-holding.com](http://www.hornbach-holding.com)  
[www.hornbach.com](http://www.hornbach.com)

Dieses Dokument sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an U.S.-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen U.S.-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Wertpapiere der HORNBACH-Baumarkt-AG werden in den USA nicht öffentlich zum Kauf angeboten. Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren.

This document is not an offer of securities for sale in the United States. Securities may not be offered or sold in the United States absent registration or an exemption from registration. Each violation of such limitations may constitute a violation of applicable securities laws of the United States. The Company does not intend to register any part of the offering in the United States.

## HORNBACH HOLDING AG Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	3. Quartal	3. Quartal	± %	Dreiviertel	Dreiviertel	± %
	2004/2005	2003/2004		-jahr	-jahr	
Umsatzerlöse	554,1	522,9	6,0	1.765,7	1.621,4	8,9
Kosten der umgesetzten Handelsware	364,4	345,9	5,3	1.137,7	1.064,1	6,9
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>189,7</b>	<b>177,0</b>	<b>7,2</b>	<b>628,0</b>	<b>557,3</b>	<b>12,7</b>
Filialkosten	150,6	139,9	7,6	450,6	412,9	9,1
Voreröffnungskosten	3,1	3,6	-13,9	7,9	9,4	-16,0
Allgemeine Verwaltungskosten	22,5	21,3	5,6	67,5	60,6	11,4
Sonstiges Ergebnis	4,0	2,5	60,0	10,5	8,4	25,0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>17,5</b>	<b>14,7</b>	<b>19,0</b>	<b>112,5</b>	<b>82,8</b>	<b>35,9</b>
Finanzergebnis	-9,0	-8,3	8,4	-26,0	-24,0	8,3
<b>Konzernergebnis vor Steuern, a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>8,5</b>	<b>6,4</b>	<b>32,8</b>	<b>86,5</b>	<b>58,8</b>	<b>47,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,7	2,7	37,0	34,8	23,9	45,6
<b>Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>4,8</b>	<b>3,7</b>	<b>29,7</b>	<b>51,7</b>	<b>34,9</b>	<b>48,1</b>
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	-	0,0	1,1	-100,0
<b>Konzernjahresüberschuss vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>4,8</b>	<b>3,7</b>	<b>29,7</b>	<b>51,7</b>	<b>36,0</b>	<b>43,6</b>
Gewinnanteile anderer Gesellschafter	-1,1	-0,7	57,1	-10,4	-6,7	55,2
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>3,7</b>	<b>3,0</b>	<b>23,3</b>	<b>41,3</b>	<b>29,3</b>	<b>41,0</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>0,43</b>	<b>0,35</b>	<b>22,9</b>	<b>5,14</b>	<b>3,64</b>	<b>41,2</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie (€)</b>	<b>0,49</b>	<b>0,41</b>	<b>19,5</b>	<b>5,20</b>	<b>3,70</b>	<b>40,5</b>

## HORNBACH HOLDING AG Konzern

### Bilanz

AKTIVA	30. November 2004		30. November 2003		29. Februar 2004	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>A. Langfristiges Vermögen</b>	<b>1.078,6</b>	<b>57,7</b>	<b>1.121,9</b>	<b>67,6</b>	<b>1.061,2</b>	<b>63,8</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25,2	1,3	16,7	1,0	20,0	1,2
II. Sachanlagen	1.024,3	54,8	1.074,7	64,7	1.007,5	60,5
III. Finanzanlagen	2,1	0,1	2,4	0,2	2,9	0,2
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	2,9	0,2	2,8	0,2	2,9	0,2
V. Latente Steueransprüche	24,1	1,3	25,3	1,5	27,9	1,7
<b>B. Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>790,2</b>	<b>42,3</b>	<b>539,7</b>	<b>32,4</b>	<b>603,1</b>	<b>36,2</b>
I. Vorräte	433,1	23,2	406,1	24,4	441,5	26,5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103,4	5,5	68,6	4,1	92,2	5,5
III. Flüssige Mittel	253,7	13,6	65,0	3,9	69,4	4,2
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.868,8</b>	<b>100,0</b>	<b>1.661,6</b>	<b>100,0</b>	<b>1.664,3</b>	<b>100,0</b>

PASSIVA	30. November 2004		30. November 2003		29. Februar 2004	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>465,9</b>	<b>25,0</b>	<b>442,1</b>	<b>26,6</b>	<b>432,6</b>	<b>26,0</b>
I. Gezeichnetes Kapital	24,0	1,3	24,0	1,4	24,0	1,4
II. Kapitalrücklage	130,4	7,0	130,4	7,8	130,4	7,9
III. Gewinnrücklagen	270,2	14,5	258,4	15,6	256,7	15,4
IV. Konzernjahresüberschuss	41,3	2,2	29,3	1,8	21,5	1,3
<b>B. Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>81,5</b>	<b>4,4</b>	<b>74,4</b>	<b>4,5</b>	<b>73,0</b>	<b>4,4</b>
<b>C. Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>851,4</b>	<b>45,5</b>	<b>634,4</b>	<b>38,2</b>	<b>634,0</b>	<b>38,1</b>
I. Finanzschulden	759,2	40,6	546,9	32,9	549,0	33,0
II. Latente Steuern	90,5	4,8	85,7	5,2	83,2	5,0
III. Übrige Verbindlichkeiten	1,7	0,1	1,8	0,1	1,8	0,1
<b>D. Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>470,0</b>	<b>25,1</b>	<b>510,7</b>	<b>30,7</b>	<b>524,7</b>	<b>31,5</b>
I. Finanzschulden	124,2	6,6	183,5	11,0	219,0	13,2
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	257,5	13,8	253,9	15,3	229,6	13,8
III. Steuerrückstellungen	38,8	2,1	32,9	2,0	24,1	1,4
IV. Sonstige Rückstellungen	49,5	2,6	40,4	2,4	52,0	3,1
<b>BILANZSUMME</b>	<b>1.868,8</b>	<b>100,0</b>	<b>1.661,6</b>	<b>100,0</b>	<b>1.664,3</b>	<b>100,0</b>

## HORNBACH HOLDING AG Konzern

### Kapitalflussrechnung

	Dreivierteljahr 2004/2005 Mio. €	Dreivierteljahr 2003/2004 Mio. €
Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	52	35
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	54	53
Veränderung der Rückstellungen	12	15
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	0	-1
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1	-51
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	29	38
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	12	2
Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	2
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>160</b>	<b>93</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	24	43
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-82	-106
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-8	-2
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Auszahlungen für Erwerb v. Beteiligungen u. sonst. Geschäftseinheiten	-9	-2
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-75</b>	<b>-67</b>
Auszahlungen an Gesellschafter	-12	-12
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	265	60
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-46	-35
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	-107	-29
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>100</b>	<b>-16</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	185	10
Finanzmittelbestand 1. März	69	55
<b>Finanzmittelbestand 30. November</b>	<b>254</b>	<b>65</b>



## HORNBACH HOLDING AG Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

Geschäftsjahr 2003/2004							
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.03.2003	24	130	-2	1	251	17	421
Dividendenausschüttungen						-9	-9
Währungsanpassungen				-1			-1
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1				1
Einstellung in Rücklagen					8	-8	0
Jahresüberschuss						29	29
Stand zum 30.11.2003	24	130	-1	0	259	29	441

  

Geschäftsjahr 2004/2005							
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.03.2004	24	130	-2	0	259	22	433
Dividendenausschüttungen						-9	-9
Währungsanpassungen				2			2
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			-1				-1
Einstellung in Rücklagen					13	-13	0
Jahresüberschuss						41	41
Stand zum 30.11.2004	24	130	-3	2	272	41	466

## HORNBACH HOLDING AG Konzern

### Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht (IFRS) zum 30. November 2004

#### (1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für das Dreivierteljahr zum 30. November 2004 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Es werden alle zum 30. November 2004 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretation Committee "SIC", angewendet.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 29. Februar 2004; zusätzlich findet IAS 34 "Zwischenberichterstattung" im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBACH HOLDING AG für das Geschäftsjahr 2003/2004 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht.

#### (2) Konsolidierungskreis

Zum 1. März wurde das von der HORNBACH Baustoff Union GmbH erworbene Tochterunternehmen Robert Röhlinger Bauwerk "Zentrum fürs Bauen" GmbH, Schiffweiler-Heiligenwald, erstmalig konsolidiert.

Mit Vertrag vom 24. August 2004 wurde die Gesellschaft BM Immobilien Alpha GmbH veräußert. Die Gesellschaft wurde zum 31. August 2004 entkonsolidiert.

Mit Wirkung zum 6. Oktober hat die HORNBACH-Baumarkt-AG die Anteile an der Gesellschaft KIWI Grund GmbH erworben. Die Gesellschaft wurde entsprechend erstkonsolidiert.

#### (3) Neu herausgegebene Rechnungslegungsstandards

Das IASB hat im März 2004 neue bzw. überarbeitete und ergänzte Standards herausgegeben. Die neuen Standards, sowie auch die im Rahmen des "Improvement Projekts" überarbeiteten Standards, sind für die HORNBACH HOLDING AG erst ab dem 1. März 2005 verbindlich anzuwenden. Von der Möglichkeit einer freiwilligen früheren Anwendung der Standards wird kein Gebrauch gemacht.

Gemäß den Übergangsbestimmungen des IFRS 3 "Business Combinations" ist der Standard auf alle Unternehmenszusammenschlüsse mit Vertragsabschlusszeitpunkt am oder nach dem 31. März 2004 anzuwenden. Der Standard ist auf Firmenwerte, die aus früheren Unternehmenszusammenschlüssen entstanden sind, bei der HORNBACH HOLDING AG erst ab dem Geschäftsjahr 2005/2006 anzuwenden. Der Standard hat insgesamt keine Auswirkungen auf den Zwischenabschluss zum 30. November 2004.

#### (4) Saisonale Einflüsse

Der HORNBACH HOLDING AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des Dreivierteljahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten neun Monate zum 30. November 2004 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

#### (5) Veränderungen der Eventualschulden und Forderungen

Bis zum 30. November 2004 ergaben sich zusätzliche Risiken aus möglichen Rechtsstreitigkeiten. Eine Inanspruchnahme der HORNBACH HOLDING AG wird als nicht wahrscheinlich erachtet, kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Höhe

der möglichen Inanspruchnahme beläuft sich auf Mio. € 11,3. Die HORNBACH HOLDING AG hat bei Inanspruchnahme aus diesem Sachverhalt einen möglichen Erstattungsanspruch in gleicher Höhe.

### (6) Emissionen

Die HORNBACH-Baumarkt-AG hat am europäischen Kapitalmarkt für Unternehmensanleihen ein über zehn Jahre laufendes Papier in Höhe von Mio. € 250 mit einem Zinscoupon von 6,125 % platziert. Die Verbindlichkeit abzüglich der voraussichtlich noch anfallenden Kosten ist unter den langfristigen Finanzschulden ausgewiesen.

### (7) Dividenden

Wie von Vorstand und Aufsichtsrat der HORNBACH HOLDING AG vorgeschlagen, wurde nach Zustimmung durch die Hauptversammlung am 3. September 2003 eine Dividende in Höhe von 1,08 € je Stammaktie und 1,14 € je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2003/2004 an die Aktionäre ausgeschüttet.

### (8) Anpassungen in den Zwischenabschlüssen

Zum 1. Quartal 2004/2005 hat die HORNBACH HOLDING AG erstmalig die Gewinn- und Verlustrechnung nach der international üblichen Methode des Umsatzkostenverfahrens dargestellt. Die damit einhergehende Harmonisierung der internen und externen Berichtsstrukturen spiegeln die Informationen, die zur internen Steuerung des Unternehmens als nützlich und relevant erkannt wurden, in aggregierter Form auch in der externen Unternehmensrechnung wider und ermöglichen eine gemeinsame Sprache innerhalb des Unternehmens und gegenüber den Kapitalmärkten. Mit der Harmonisierung sind Posten der Gewinn- und Verlustrechnung neu gegliedert und zusammengefasst worden. Die Vorjahresvergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend angepasst. Hieraus resultiert insbesondere eine Veränderung des Betriebsergebnisses (EBIT), da die bisher im Steueraufwand ausgewiesenen sonstigen Steuern den Funktionsbereichen ihrer Verursachung zugeordnet wurden. Die Anpassungen stellen sich wie folgt dar:

Mio. €	3. Quartal 2003/2004	Dreivierteljahr 2003/2004
Betriebsergebnis (EBIT) wie berichtet	15,5	85,3
Sonstige Steuern	-0,8	-2,5
Betriebsergebnis (EBIT) angepasst	14,7	82,8

Das Segmentergebnis (siehe Segmentberichterstattung) wurde entsprechend an das veränderte Betriebsergebnis (EBIT) angepasst.

### (9) Filialkosten

Die Filialkosten beinhalten Kosten, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Bau- und Gartenmärkte stehen. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten, Werbung, Allgemeine Betriebskosten, Abschreibungen und Mieten zusammen.

### (10) Voreröffnungskosten

Als Voreröffnungskosten werden direkte Kosten, die im engen zeitlichen Zusammenhang mit der Errichtung eines neuen Bau- und Gartenmarktes stehen, ausgewiesen. Die Voreröffnungskosten bestehen im Wesentlichen aus Personalkosten und sonstigen Kosten.

### (11) Verwaltungskosten

In den Verwaltungskosten werden sämtliche Kosten der Verwaltung, die im Zusammenhang mit dem Betrieb oder der Errichtung von Bau- und Gartenmärkten stehen und diesen nicht direkt zugeordnet werden können, ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Personalkosten, Rechts- und Beratungskosten, EDV-Kosten sowie Abschreibungen und sonstige Verwaltungsaufwendungen.

**(12) Sonstiges Ergebnis**

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	3. Quartal 2004/2005	3. Quartal 2003/2004	± %
Sonstige betriebliche Erträge	8,6	7,7	11,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,6	5,2	-11,5
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>4,0</b>	<b>2,5</b>	<b>60,0</b>

Mio. €	Dreivierteljahr 2004/2005	Dreivierteljahr 2003/2004	± %
Sonstige betriebliche Erträge	23,8	19,1	24,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13,3	10,7	24,3
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>10,5</b>	<b>8,4</b>	<b>25,0</b>

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse und sonstige im Rahmen der Geschäftstätigkeit anfallende übrige Erträge.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen zusammen, die keinem Funktionsbereich sachgerecht zugeordnet werden können und im Rahmen der Geschäftstätigkeit anfallen. Hierunter fallen insbesondere Währungskursdifferenzen, Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen sowie Verluste aus Schadensfällen. Weiterhin ist in der Position eine zum 30. November 2004 vorgenommene außerplanmäßige Abschreibung auf ein Grundstück in Höhe von Mio. € 1,9 enthalten. Der Buchwert des Grundstücks wurde hierdurch an den voraussichtlich erzielbaren Nettoveräußerungspreis angepasst.

**(13) Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	3. Quartal 2004/2005	3. Quartal 2003/2004	± %
Zinsen und ähnliche Erträge	0,6	0,1	500,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9,6	8,4	14,3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9,0</b>	<b>8,3</b>	<b>8,4</b>

Mio. €	Dreivierteljahr 2004/2005	Dreivierteljahr 2003/2004	± %
Zinsen und ähnliche Erträge	1,2	0,6	100,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,2	24,6	10,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>26,0</b>	<b>24,0</b>	<b>8,3</b>



**(14) Sonstige Angaben**

Zum Ende des Dreivierteljahres am 30. November 2004 betragen die Personalaufwendungen des HORNBACH HOLDING AG Konzerns Mio. € 267,7 (Vj. Mio € 247,4). Im Zuge der Umstellung auf das Umsatzkostenverfahren wurden die Personalkosten neu gegliedert. Der im Vorjahr ausgewiesene Personalaufwand erhöhte sich hierdurch um Mio. € 3,8.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2004/2005 wurden im HORNBACH HOLDING AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 53,8 (Vj. Mio. € 52,9) vorgenommen.

**(15) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	3. Quartal 2004/2005	3. Quartal 2003/2004	± %
Laufende Steueraufwendungen	-1,2	3,8	-131,6
Latente Steueraufwendungen	4,9	-1,1	-545,5
	<b>3,7</b>	<b>2,7</b>	<b>37,0</b>

  

Mio. €	Dreivierteljahr 2004/2005	Dreivierteljahr 2003/2004	± %
Laufende Steueraufwendungen	22,8	22,0	3,6
Latente Steueraufwendungen	12,0	1,9	531,6
	<b>34,8</b>	<b>23,9</b>	<b>45,6</b>

**(16) Ergebnis je Aktie**

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

**Ergebnis je Aktie**

Mio. €	3. Quartal 2004/2005	3. Quartal 2003/2004
Konzernergebnis	3,7	3,0
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
<b>Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>3,5</b>	<b>2,8</b>
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
Ergebnis je Aktie in €	0,43	0,35
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	0,49	0,41

Mio. €	Dreivierteljahr 2004/2005	Dreivierteljahr 2003/2004
Konzernergebnis	41,3	29,3
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
<b>Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>41,1</b>	<b>29,1</b>
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
Ergebnis je Aktie in €	5,14	3,64
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	5,20	3,70

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potenziell verwässernde Aktien entstanden, diese haben jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis je Aktie, da die Ausübungshürden nicht erreicht sind.

**(17) Segmentberichterstattung**

Dreivierteljahr 2004/2005 in Mio. € (Dreivierteljahr 2003/2004 in Mio. €)	Einzelhandel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBAACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	1.762,8 (1.618,8)	100,0 (91,4)	-97,1 (-88,8)	1.765,7 (1.621,4)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.762,8 (1.618,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	1.762,8 (1.618,8)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0 (0,0)	97,1 (88,8)	-97,1 (-88,8)	0,0 (0,0)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0 (0,0)	2,9 (2,6)	0,0 (0,0)	2,9 (2,6)
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>81,1</b> (59,6)	<b>40,4</b> (33,6)	<b>-9,0</b> (-10,4)	<b>112,5</b> (82,8)

Neustadt an der Weinstraße, den 20. Dezember 2004

Der Vorstand  
HORNBAACH HOLDING Aktiengesellschaft